



32. Dostal-Gesangswettbewerb am 29. und 30.10.2022 in Korneuburg bei Wien

"OPERETTENGALA"

im RATHAUS, Histor. Sitzungssaal, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg
SAMSTAG, 18. Mai 2024, Beginn: 16:00 Uhr

Mitwirkende:

Irena Krsteska, Sopran (Wr. Staatsoper)
Viktoria McConnell, Mezzosopran (Wr. Staatsoper)
Michael Havlicek, Bariton (Wr. Volksoper)
Ernst Lintner, Tenor und Moderation
Yumiko Osaragi, Klavier
Tobias Cambensy, Klavier und Trompete
Salonorchester "Kaiserwalzer", 9 Musiker, Leitung: Elena Rozanova

EINGANGS-MODERATION

..... Highlights aus der Goldenen

1. "Hereinspaziert" Walzer von Carl Michael Ziehrer _____ Salonorchester Kaiserwalzer

1. MODERATION

2. "Werberlied" aus "Der Zigeunerbaron" von Johann Strauss (Sohn) _____ Michael Havlicek

3. "Spiel ich die Unschuld vom Lande" aus "Die Fledermaus", von Johann Strauss (Sohn) _____ Irena Krsteska

4. "Ich lade gern mir Gäste ein" aus "Die Fledermaus" von Johann Strauss (Sohn) _____ Viktoria McConnell

2. MODERATION

5. "Komm mit mir ins Chambre Separee" Duett aus "Der Opernball" von Richard Heuberger
_____ Irena Krsteska, Viktoria McConnell

.... und aus der Silbernen Wiener Operetten-Ära....

6. "Da geh ich zu Maxim" aus "Die lustige Witwe" von Franz Lehár _____ Michael Havlicek

7. "Dein ist mein ganzes Herz" aus "Das Land des Lächels" von Franz Lehár _____ Ernst Lintner

******PAUSE******

3. MODERATION

Ein Trompeten-Ausflug zur Barockmusik....,

8. "Trumpet Tune" für Trompete und Orchester von Henry Purcell _____ Tobias Cambensy

und zum Opernkomponisten, dem Lehrer von Robert Stolz,

9. "Brüderchen, komm tanz' mit mir" Duett aus "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck
_____ Irena Krsteska, Viktoria McConnell

.... zu weiteren Komponisten der Silbernen Ära: zu Robert Stolz selbst,

10. "Ob blond, ob braun, ich liebe alle Frauen" aus dem gleichnamigen Film _____ Ernst Lintner

11. "Spiel auf deiner Geige das Lied von Lieb und Lust" aus "Venus in Seide" _____ Irena Krsteska

4. MODERATION

.... zu Emmerich Kálmán,

12. "Tanzen möchte ich" aus "Die Csárdásfürstin" _____ Viktoria McConnell/Michael Havlicek

.... Nico Dostal,

13. "Wenn die Georginen blühen" aus "Rhapsodie der Liebe" _____ Viktoria McConnell

.... und zum Schluss zu Oscar Straus.

14. "Leise, ganz leise" aus "Ein Walzertraum" _____ Irena Krsteska/Ernst Lintner

2 ZUGABEN

KÜNSTLERISCHE LEBENSLÄUFE der Mitwirkenden beim Konzert am 18.05.2024



Irena KRSTESKA, Sopran

Die jugendlich-dramatische Koloratursopranistin hat an der *Musikuniversität in Skopje* (Nordmazedonien) zuerst Horn und dann Gesang studiert. Nach ihrer Übersiedlung wurde sie 2016 als *Comprimario-Solistin* in der Staatsoper Wien für Rollen in "Lohengrin" (Richard Wagner), "Turandot" (Giacomo Puccini) oder "Manon Lescaut" (Giacomo Puccini), etc. engagiert.

Sie absolvierte auch eine Gasttournee in Bergen, Norwegen, in Rimski-Korsakovs "Legende von der unsichtbaren Stadt". 2017 war sie Solistin in Beethovens 9. Symphonie beim Festival in Taipeh unter Christian Arming. Die vielseitige Sängerin arbeitete bisher mit Dirigenten wie *Nikolaus Harnoncourt*, *Uwe Theimer*,

Maximilian Cencic, *Christofer Spinzi* oder *Ricardo Muti* zusammen.

Irena hat sich ein *umfangreiches Repertoire im Bereich Oper* erarbeitet, wie z. B. in: W. A. Mozarts: *Königin der Nacht* in "Die Zauberflöte", *Constanze* in "Die Entführung aus dem Serail", *Fiordiligi* in "Cosi fan tutte"; *Gilda* in "Rigoletto" und *Violetta* in "La Traviata" von Giuseppe Verdi; *Adina* in "Elisir d'amore" (Gaetano Donizetti), *Nedda* in "Pagliacci" (Rugero Leoncavallo), *Musetta* in "La Boheme" (Giacomo Puccini). Ebenso hat Irena Krstecka im *Bereich Operette mit Tanz und Gesang* ein ansehnliches Repertoire vorzuweisen: *Laura* aus "Der Bettelstudent" (Carl Millöcker), *Sylva Varescu* aus "Die Csárdásfürstin" (Emmerich Kálmán), *Safi* aus "Der Zigeunerbaron" (Johann Strauss, Sohn), *Hanna* aus "Die lustige Witwe" (Franz Lehár). Momentan bereitet sie sich für die Rolle der *Nedda* (Pagliacci) und der *Traviata* für die Produktion an der Mazedonischen Nationaloper in Skopje vor.

Viktoria McCONNELL, Mezzosopran

Studierte Gesang, mit dem Schwerpunkt Lied und Oratorium, an der *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*, sowie am *Westminster Choir College in Princeton, New Jersey*. Um sich weiter im Opernfach zu vertiefen, studierte Viktoria anschließend noch an der *Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin* und *schloss ihre Ausbildung im Juli 2016 mit sehr gutem Erfolg ab*. Ergänzenden Unterricht im Stil des "Belcanto" und wichtige künstlerische Impulse erhielt sie in dieser Zeit auch von Peter Berne und Wolfram Rieger.

In mehrerer Meisterklassen arbeitete Viktoria mit Künstlern wie z. B. Christa Ludwig, Bernarda Fink, Angelika Kirchschrager und Julius Drake.

Der Übergang von Studium ins Engagement gestaltete sich fließend und so wurde sie für die Spielzeit 2016/17 für die "Chorakademie" der Wiener Staatsoper als *Comprimario-Solistin* engagiert. Im Oktober 2017 gab Viktoria McConnell in Prokofjews "Der Spieler" mit der Rolle der *Suspekten Alten* ihr *Solo-Debut* in einer Neuproduktion der Wiener Staatsoper.

Bei unserer *Dostal-Gesangswettbewerb 2015* war Viktoria im *Finale!*

Noch in derselben, sowie auch in der darauffolgenden Spielzeit war sie als *Edelknabe* in Wagners "Lohengrin", als *Brautjungfer* in Neuproduktion von Webers "Der Freischütz" und als *Orangenverkäuferin* in Bizets "Carmen" zu hören und sang das *Alt-Lead Solo* in der Welturaufführung von Olga Neuwirths "Orlando".

Viktoria McConnell ist aktuelle *Preisträgerin* der *IMCC Singing Competition* Maribor. Neben *Opernauftritten* ist Viktoria McConnell regelmäßig mit *geistlichen Werken*, sowie in *Liederabenden* zu hören.



Michael HAVLICEK, Bariton

Geboren in Wien. Ab 2002 *Studium an der Musikuniversität Wien*, *Diplom: 2004 und sofort Debüt am Stadttheater St. Pölten als Papageno in Mozarts Zauberflöte*. Diese Partie nimmt in der Karriere von Michael einen besonderen Stellenwert ein, sie führte ihn nach *Japan*, zu den *Opernfestspielen St. Margarethen 2010* und schließlich an die *Wr. Volksoper*, wo er *seither Ensemblemitglied* ist, *Debüt* in der Spielzeit 2011/12 als *Graf Gustav von Pottenstein* ("Das Land des Lächelns"). Alljährlich seit 2005 ist er *Gast in verschiedenen Rollen am Stadttheater Baden*. Michael ist *Preisträger* mehrerer Wettbewerbe rund um die *Wr. Musik* und die *Operette*, *2011 war er auch beim Dostal-Operettenwettbewerb ganz vorne zu finden*.

2014 gab er sein *Papageno-Debüt* in "Die Zauberflöte" unter Philippe Jordan an der *Opéra Bastille in Paris*, 2019 sang er diese Partie am *Stadttheater Karlsruhe*. Er ist in der *Wr. Volksoper* in zahlreichen Rollen wie z. B. als *Papacoda* in "Eine Nacht in Venedig", *Papageno*, *Marquis d'Obigny* in "La Traviata", *Vicomte Cascada* in "Die lustige Witwe", *Boni* in "Die Csárdásfürstin" und als *Boninet Chicard* in "Pariser Leben" aufgetreten. 2016/17 folgten Rollen wie *Toni* in "Die Zirkusprinzessin", *Masetto* "Don Giovanni" und *Josef* in "Wiener Blut".

2018 trat er zum ersten Mal als *Paul Aubier* in "Der Opernball" an der *Wr. Volksoper* auf, darauf folgte sein erster *Graf Danilo* in "Die lustige Witwe".

Im *April 2019* führte ihn als *Papageno* ein *Gastvertrag* ans *Badische Staatstheater Karlsruhe* und im *Sommer 2019* folgte sein *Debut als Falke* in "Die Fledermaus" von Johann Strauß bei den *Sommerfestspielen* in *Kufsteinin Tirol*. Neben seiner *Bühnentätigkeit* überzeugte er auf dem *Konzertpodium* als *Mendelssohns "Elias"*, in "Ein Deutsches Requiem" von J. Brahms und als *Adam* in *Haydns "Die Schöpfung"*.

Das SALONORCHESTER KAISERWALZER

wurde 2008 mit dem Ziel gegründet, besonders die Werke der *Wiener Klassik* und der *Wiener Operette* in höchster künstlerischer Qualität wiederzugeben. Es wird meist von *Frau Elena Rozanova* im *Wiener Stil* von Johann Strauss von der 1. Geige aus geleitet. Sie hat in *St. Petersburg* ihr *Studium* am *Staatskonservatorium* mit dem *Diplom* als "Orchestermusikerin, Kammermusik- und Instrumental-Pädagogin" abgeschlossen und an der *Musikuni Wien (MDW)* sowie und an der *Wiener Privatuni (MUK)* ihre *Ausbildung* bei den *Professoren Sivo* und *Schuster* vervollständigt.

Elena Rozanova ist u. a. als *Konzertmeisterin* des *ehemaligen St. Pöltner Theaterorchesters* und des *Wiener Lehar Orchesters* bekannt geworden. *Musiker* aus der *Wiener Spitzenorchestern* und der *Bühne Baden* wirken in *Ergänzung* ihrer *hauptberuflichen Engagements* ständig mit. Das *Orchester* widmet sich auch der *Interpretation* *zeitgenössischer Kompositionen* sowie der *Filmmusik* und *lebt* seit seiner *Gründung* in den *verschiedensten Besetzungen* das *Musikgeschehen* in *Wien*, *Österreich* und den *Nachbarländern*.

Es war in den *vergangenen Jahren* mit *fast 500 Konzerten* in *Wien*, *Niederösterreich* und der *Steiermark* zu hören.

Auftritte in *Wien*, *Zürich*, *Prag*, etc., sind *geplant* bzw. *schon absolviert*. Dabei *konzertiert* das auf *Grund* seiner *erfahrenen Musiker* stets durch seine *musikalische Brillanz* *bestechende Orchester* regelmäßig an der *Seite* *renommierter Solisten* wie *Paul Badura-Skoda*, *Benjamin Schmid* und *Natalia Ushakova* u. A., und auch unter der *Leitung* namhafter *Dirigenten* wie *Karolos Trikolidis*, *Johannes Wildner* und *Ralf Kircher*. *Elena* begleitet uns mit *Ihrem Ensemble* seit *Jahren!*



Ernst LINTNER, Tenor und Moderation

Studium: *Musikuni Wien*; Lied bei Prof. E. Werba, weitere Studien bei Prof. R. Holtenau, KS Renate Holm und KS A. Korn.

Bühnenauftritte: Sou Chong (Land des Lächelns), Vetter aus Dingsda, Alfred (Fledermaus), Sigmund (Walküre, zuletzt 2013 in D), 9. Symphonie (Beethoven);

SF-Berlin), in Ö (Baden), D (u. A. Alte Oper Frankfurt), Belgien (Oper Gent), Holland (Antwerpen), Tschechien, Polen etc.; *Konzerte* in diesen Ländern.

Zusammenarbeit mit Orchestern: NÖ Tonkünstler, SPH Rheinland-Pfalz, SWF-RFO Baden-Baden, ND Philharmonie, Stadttheater Baden, Frankfurter Symphoniker, Slovak. Philharmonie, Gothaer Philharmonie, etc. *Hauptpartien Sakral:* Stabat Mater (A. Dvořák; in Příbram), Te Deum (A. Bruckner und G. Bizet), Stabat Mater (Rossini), Missa in Gloria (Puccini), Die Schöpfung (J. Haydn); in *Wien* (Konzerthaus, Musikverein etc.), zahlr. Messen von J. Haydn, F. Schubert und W. A. Mozart.

Liederabende: bei den *Wr. Festwochen*, in *Österreich*, *Tschechien*, *Polen* etc.), zuletzt am 18.03.18 mit "Fühlingsliedern" von Schubert, Schumann, Mendelssohn und Brahms und "An die ferne Geliebte" von L. v. Beethoven im *Eroica Saal*, am 9.12.18 "Die Winterreise" im *Mozart-Haus* in *Wien*.

1989-2019: *Leitung* der *Klassik-Konzerte* des *Neuen Künstlerforums*, mit *internat. Preisträger-Ensembles* und *Wr. Philharmonikern*.

Ab 2011: *Leitung* des *Dostal-Gesangswettbewerbes* in *Korneuburg*.



Yumiko OSARAGI, Klavier

wurde in *Kobe* (*Japan*) geboren.

Studierte Klavier (Konzertfach) an der *Nagoya Musikuniversität* und erlangte den *Titel Magister Artium*.

Nach ihrem *Studium* kam sie als *Stipendiatin* nach *Wien* und *studierte Liedbegleitung* bei *Prof. Walter Moore* und *Prof. Norman Sheller*, sowie *Opernkorrepitition* bei *Denis O'Sullivan*.

Sie arbeitete als *Korrepititorin* in der *Opernklass* und *beim Operettenlehrgang* am *Institut für Gesang und Musiktheater MDW (Universität für Musik in Wien)*.

Derzeit ist sie auch als *Korrepititorin* im *BORG* und in der *Stella International School* tätig.

Seit 2022 *Musikalische Leitung* des *Dostal-Gesangswettbewerbs* mit *Tobias Cambensy*



Tobias CAMBENSY, Klavier, Trompete, Gesang

Entstammt einer *Musikerfamilie*, wurde in *München* geboren und ist eine *vielseitige musikalische Persönlichkeit*.

Schon *früh* begann er mit dem *Trompetenspiel* und wandte sich dann *endgültig dem Klavier* zu. *Sein erstes Studium* absolvierte er an der *Fachakademie für Kirchenmusik und Musikerziehung in Regensburg*.

Schließlich folgte ein *Gesangsstudium* in den *Fächern Konzert- und Operngesang* an der *Hochschule für Musik in Wien*, das er mit dem *Magister artium* abschloss.

Es folgten *zahlreiche Auftritte als Opernsänger*, u.a. *zweimal bei den Salzburger Festspielen*, sowie *Liederabende* in *Wien*, *Rom*, und *München*.

Wertvolle Erfahrungen sammelte er *während seiner zweijährigen Hospitantzeit* an der *Wiener Staatsoper*.

Tobias Cambensy war und ist oftmals auch *im TV als Darsteller* in *Spielfilmen*, *Serien* und *Werbespots* zu sehen.

Auf Konzerttourneen tritt er als *Konzertorganist* und *Gesangssolist* auf. Tobias begleitet oft andere Solisten am *Klavier*, auch während *Live-Übertragungen* von *TV- und Rundfunkanstalten* verschiedenster Länder.

Er ist auch schon oft mit dem "Ensemble Neues Künstlerforum" aufgetreten.

Neben *zahlreichen Auftritten* als *Sänger* und *Pianist* *produziert er mittlerweile auch Musikaufnahmen*, *arbeitet mit professionellen Opernsängern* zusammen und *bereitet junge Talente* auf *Vorsingen* vor.

Seit 2022 *Musikalische Leitung* des *Dostal-Gesangswettbewerbs* mit *Yumiko Osaragi*.

